



Katastrophenvorsorge rettet Menschenleben

Bsp. Mosambik - Frühwarnung



Sonja Greiner



Humanitäre Konsequenzen des Klimawandels

- Klimawandel und das Rote Kreuz
- Katastrophenvorsorge und Klimawandelanpassung
- case study: Mosambik
- Fazit



Klimawandel und das Rote Kreuz

- Klimawandel ist nicht nur eine Herausforderung für die Umwelt, sondern auch für Humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit
- 2002: Gründung Red Cross/Red Crescent Climate Centre in Den Haag (www.climatecentre.org). Unterstützung für Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, humanitäre Konsequenzen des Klimawandels zu verstehen und in RK-Programme und Projekte zu integrieren.



Katastrophenvorsorge und Klimawandelanpassung

- Katastrophenvorsorge
- Klimawandelanpassung und Katastrophenvorsorge haben viele Überlappungen
 - Climate risk management





Mosambik - Fakten

- Fläche: 800.000 qkm
- EinwohnerInnen 20,5 Mio
- Ländliche Bevölkerung 65,5 %
- Lebenserwartung: 42,8
- ÄrztInnen pro
100.000 EinwohnerInnen: 3
- Zugang zu sicherem Trinkwasser
43 %





Mosambik und Klimawandel

- Häufigste Wetterextreme:
 - Trockenheiten
 - Überflutungen
 - tropische Zyklone
- Strategien, um Katastrophenanfälligkeit der verletzlichsten Bevölkerung zu minimieren





Mosambik und Frühwarnung

- Lokale Rotkreuz-Katastrophenschutzkomitees in gefährdeten Gebieten und Frühwarnung
- Rettung von Menschenleben
 - Vergleich Überflutungen 2000 und 2007
- *aber:* Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele durch diese Maßnahme nicht gewährleistet
- Herausforderung: Katastrophenvorsorge schwer finanzierbar



Fazit

- Katastrophenvorsorge rettet Menschenleben bevor eine Katastrophe eintritt und ist „günstiger“ als Katastrophenhilfe.
- Katastrophenvorsorge muss im Kopenhagen-Abkommen integriert werden.
- Finanzierung für Klimawandelanpassung muss auch Mittel für Katastrophenvorsorge vorsehen.



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!